

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 12. 1904

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII. SPÖTTELGASSE 7.

5 lieber, unbedingt möchten wir den Abend des 20^{ten} oder 21^{ten} oder 22^{ten} bei Euch verbringen. Papa bittet mitkommen zu dürfen und würde es als feine Geburtstagsfeier betrachten (sein Geburtstag ist am 21^{ten}.).

Wir freuen uns sehr darauf und hoffen auf Mufik, CROC-EN-BOUCHE und Kaiferbirnfchnaps. Bärs Schickfale find furchtbar.

Ihr

Hugo.

10 Bitte welcher Tag!!

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 386 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 14[.] 12. 04, 12–1N«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 14. 12. 04, 5.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/12 904«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »218« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »243«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 207.

⁷ *croc-en-bouche*] auch: Croquembouche; eine Pyramide aus übereinander gestapelten und mit Creme gefüllten Windbeuteln

⁸ *Schickfale*] Dürfte sich auf die Schwierigkeiten beziehen, die sich bei der Vorbereitung der Uraufführung von *Der Graf von Charolais* am 23. 12. 1904 aufgetan hatten.

¹⁰ *Bitte welcher Tag!!*] quer am linken Rand

Index der erwähnten Entitäten

Register

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), <i>Schriftsteller</i> , 1	Edmund-Weiß-Gasse 7, 1	I., Innere Stadt, 1 ^K
– <i>Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel</i> [1904-12-23], 1 ^K	HOFMANNSTHAL, HUGO AUGUST VON (21.12.1841 – 08.12.1915), <i>Bankdirektor</i> , 1	Wien, 1 XVIII., Währing, 1 ^K

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01479.html> (Stand 9. September 2025)